

DIREKTWAHLKREISE

Mandate: SPD legt deutlich zu

Klaus Wowereit hat in seinem Wahlkreis in Lichtenrade einen großen persönlichen Erfolg erzielt. Bei den Erststimmen konnte er den enormen Zuwachs von 16 Punkten verbuchen und den Vorsprung des CDU-Bewerbers, der 1999 noch 38 Punkte betrug, fast auf Null reduzieren. Am Ende fehlten zum Direktmandat nur 200 Stimmen bzw. 0,8 Punkte.

Der SPD-Landesvorsitzende Peter Strieder gewann seinen Wahlkreis für die SPD mit dem deutlichen Vorsprung von 13,3 Prozent vor der grünen Kandidatin zurück, Schulsenator Klaus Böger gewann seinen Wahlkreis in Steglitz-Zehlendorf mit 41,6 Prozent, der SPD-Fraktionsvorsitzende Michael Müller war in seinem Tempelhofer Wahlkreis mit 38,3 Prozent erfolgreich. Mit mehr als 5000 Stimmen konnte Dilek Kolat bei der SPD den größten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten für sich verbuchen.

Die gewonnenen Direktmandate der SPD liegen ausschließlich im Westteil der Stadt.

Mitte 3: Pape, Andreas 7750 Stimmen 39,4 %, Vorsprung (Stimmen/Prozent): 2624/13,3

Mitte 4: Leder, Jutta 5813 Stimmen 38,8 %, Vorsprung (Stimmen/Prozent): 1817/12,1

Mitte 5: Fischer, Heidemarie 7423 Stimmen 42,0 %, Vorsprung (Stimmen/Prozent): 1377/7,8

Mitte 6: Wieland, Ralf 6715 Stimmen 42,3 %, Vorsprung (Stimmen/Prozent): 1886/11,9

Mitte 7: **Schimmler, Bernd** 6490 Stimmen 41,5%, Vorsprung (Stimmen/Prozent): 1399 /9,0